



1 **Protokoll der Fachschaftssitzung vom 12.01.2022**

2 Anwesend: Alle; Sebastian ab 20:00 Uhr abwesend

3 Protokollant*in: Carla

4 Gäste: /

5 Beginn: 17:00; 20:00 Uhr

6 Ende: 18:00; 21:00 Uhr (Zweistündige Unterbrechung durch die Sitzung der Fachschaftsvertretung
7 von 18:00 bis 20:00 Uhr)

8

9 **TOP I – Fachschaftsfahrt**

10 Nachdem die FSV den Vorschlag zur Durchführung einer Seminarfahrt in neuer FSR-Konstellation
11 gebilligt hat, kann sich nun mit der weiteren Planung befasst werden. Angedacht ist, die Fahrt am
12 Wochenende vom 18. bis zum 20. Februar durchzuführen. Da Isabel während der gesamten
13 vorlesungsfreien Zeit für ein Praktikum in Berlin sein wird, kommt die Idee auf, für die Seminarfahrt
14 nach Berlin zu fahren. Der Vorschlag wird begrüßt. Moritz bietet an, die weitere Organisation der
15 Fahrt zu koordinieren.

16

17 **TOP II – Bildvorstellung FSR**

18 Anlässlich der Neubesetzung des FSR im vergangenen Dezember müssen neue Fotos für unsere
19 Homepage und für Instagram gemacht werden. Es wird beschlossen, Paul Schneider anzufragen, um
20 fünf Bilder für die Neurät*innen zu machen. Außerdem soll ein neues Gruppenbild geschossen
21 werden. Niklas bietet an, sich darum zu kümmern.

22

23 **TOP III – LaFaTa**

24 Die nächste Landesfachschaftentagung findet diesen Samstag, 15. Januar, statt. Sie beginnt mit der
25 Mitgliederversammlung um 14 Uhr. Luca Zerhusen (FSV-Mitglied; ehem. Fachschaftsrat für
26 HoPoRePo) wird dort für ein Amt in der Geschäftsführung kandidieren. Der FSR begrüßt die
27 Kandidatur und freut sich, dass nach dem Ausscheiden von Moritz H. (Vorstand für inhaltliche
28 Arbeit) weiterhin ein Vertreter unseres Hochschulstandortes in Organen der Landesfachschaft
29 vertreten sein wird.

30 Es verabreden sich Niklas, Moritz, Frederik, Isabel, Carla und Sebastian um der Veranstaltung
31 gemeinsam im Fachschaftsbüro über Zoom beizuwohnen.

32

33 **TOP IV – Ersti-WhatsApp-Gruppen**

34 Moritz berichtet, dass in den Whatsapp-Gruppen der Erstsemester mehrere Werbe-Nachrichten
35 privater Nachhilfeunternehmen geschickt wurden. Vor dem Hintergrund, dass die Gruppen von uns



36 zum Zwecke des Austauschs der Studierenden untereinander erstellt wurden und wir auch immer
37 noch Administratoren der Gruppen sind, sollten wir uns überlegen, ob wir entsprechende Nachrichten
38 zulassen wollen. Moritz sieht die Gefahr, dass viele Studierenden aufgrund von nachvollziehbaren
39 Ängsten vor der Klausurenphase das Gefühl bekommen, kostenpflichtige Kurse belegen zu müssen,
40 um die Klausuren zu bestehen. Andererseits sei es auch nicht unsere Aufgabe, dauerhaft den
41 Nachrichtenverlauf der Semestergruppen zu beaufsichtigen. Der FSR beschließt, dass die
42 Handynummern, die (unseriöse) Werbe-Inserate in die Gruppen gepostet haben, aus denselben
43 entfernt werden sollen. Im Anschluss daran werden Moritz, Beeke und Sebastian die Gruppen
44 verlassen. Lukas und Frederik bleiben als Ansprechpartner der Fachschaft für die Erstsemester in den
45 Gruppen. Moritz wird zudem eine Nachricht in die Gruppen schicken, in der er das Vorgehen zu den
46 „Ersti-Headhuntern“ klarstellt und darauf hinweist, dass wir die Gruppen nun den Erstis überlassen
47 werden.

48

49 **TOP V – Berichte der Ressortleiter/ -innen**

50 Beeke hat von einer Studentin der Universität Greifswald eine Anfrage über Instagram erhalten. Sie
51 fragt, ob wir ihr Altklausuren von Frau Prof. Schlacke (ehem. Uni Münster) zwecks
52 Klausurvorbereitung zur Verfügung stellen. Beeke wird Frau Schlacke kontaktieren und um ihr
53 Einverständnis für die Weiterleitung bitten.

54

55 Beeke berichtet im Namen von Sebastian, dass die Pullis nun endlich bestellt sind. Die Druckerei, die
56 auch schon die letzten Pullis gedruckt hat, hat den Auftrag nun bestätigt.

57

58 Moritz weist darauf hin, dass wir schon beginnen sollten, uns Gedanken zur anstehenden O-Woche
59 zu machen. Jedenfalls sollte das Programm im nächsten Semester etwas „entzerrt“ werden, um mehr
60 Freiräume zwischen den einzelnen Punkten zu schaffen. Er greift den (bereits zur Evaluation der
61 letzten O-Woche) geäußerten Vorschlag auf, die O-Woche auf fünf Tage zu verlängern. Dem wird
62 einstimmig zugestimmt. Weitere Ausarbeitungen werden folgen.

63

64 **TOP VI – Sonstiges**

65 -